Langenbach d. 6. 12. 1930.

Gf Jfl

Lieber Robert und Familie;

das hlg Weihnachtsfest ist wor der Tür da
will ich doch nicht versäumen Euch ein
paar Zeilen zuschreiben so lange ich
noch lebe ich weiß ja nicht ob ich noch
welche Weihnachten sich denke es wird der letzte
sein wenn ich werde nicht mehr sein
so denkt an mich an Weihnachten wenn
ich heute habe ich immer an meinen
Lieben in der Fremde gedacht mit einem
Weihnachtsbaum wir heuten uns manchmal
aufgehen wenn mich das Kranz machen
drückte Liebe Kinder wir sind zurzeit von

die werden sich schon auch freuen auf das
liebe Christkindlein und den Christbaum
Liebe Zitla schade das die Zulat zu klein
ist ich hätte dir gern mehr geschickt ich hatte
schon die größte Zulat verlangt größere
haben sie in Deutschland nicht du hast
sollen sagen du brauchst so und so viel
Mehr der hätte ich es besser gemacht
Maria hat sich sehr gefreut Liebbach war nicht
bei ihr Abschied nehmen Maria hätte gern für
die Kinder was mitgeschickt aber sie ist
nicht bei ihr gewesen ich will auch ein Weihnachts
mit beilegen Ich muß schließen der Bogen ist
voll Viele tausend Grüße und Küsse von
uns Allen verbleibe ich in der Liebe Jesu und
Maria Euer treu liebende Mutter Agnes und
Bertold. Schreibt uns bald wieder Mutterliche
Segen Gf Jfl.